Logistik · Kapitel 5

Spezielle Rechtsaspekte



Handlungsspezifische Qualifikationen für Geprüfte Wirtschaftsfachwirte (IHK)

Vorlesungsfolien · kostenloser Download

Wolfgang Möckel – Mmc GmbH · ohne Gewähr

WLF0014 · Stand November 2026

Kapitel 5 im Überblick

4
Abschnitte (ÜB S. 131–139)

3
von 22 Prüfungen fragten 5.3 Die Incoterms® 2020

34
Multiple-Choice-Aufgaben zum Training

Was Sie erwartet

- Kaufvertragsarten der Beschaffung sowie Kauf-, Werk- und Werklieferungsvertrag unterscheiden
- Gefahrübergang bestimmen; Rechte bei Lieferverzug und Mängeln kennen
- Preisgleitklausel und Skonto-Effektivzins berechnen; Zahlungsbedingungen bis zum Akkreditiv beurteilen
- Incoterms® 2020 erklären, Kosten- und Gefahrübergang zuordnen, Angebote vergleichen
- Drittlandsimport mit Zolltarif, Zollwert, Ursprung und Einfuhrumsatzsteuer beschreiben; Zollverfahren unterscheiden

Häufig in 22 Prüfungen

5.3 Die Incoterms® 2020	3×
5.4 Zoll und internationaler Warenverkehr	3×
5.1 Verträge in der Beschaffung	1×

Fahrplan durch Kapitel 5

5.1	**Verträge in der Beschaffung**	Sonderformen des Kaufvertrags · Kauf, Werk oder Werklieferung? · Gefahrübergang und Kaufarten
5.2	**Preis- und Zahlungsbedingungen**	Preisgleitklausel beim Akku · Skonto ziehen oder nicht? · Zahlungsbedingungen im Außenhandel
5.3	**Die Incoterms® 2020**	Vier Gruppen von E bis D · Die elf Klauseln · Rahmen aus Taiwan: FOB oder DAP?
5.4	**Zoll und internationaler Warenverkehr**	Einfuhr aus einem Drittland · Zoll und Einfuhrumsatzsteuer · Besondere Zollverfahren

Prüfungstipp: Bei den Incoterms® immer **Kosten- und Gefahrübergang getrennt** nennen. Beim Zoll gilt die Reihenfolge Zollwert, Zoll, Einfuhrumsatzsteuer.

5.1

Verträge in der Beschaffung



★☆☆ Kam in 1 von 22 Prüfungen vor

Sonderformen des Kaufvertrags

5.1

Vertragsart	Was steht fest?	Beispiel
Rahmenvertrag	Konditionen; Mengen und Termine per Einzelbestellung	Jahresvertrag C-Teile
Kauf auf Abruf	Menge und Preis; Termine bestimmt der Käufer	50.000 Reifen, Abruf nach Plan
Sukzessivlieferung	Menge, Teilmengen und Termine	jeden Montag 1.200 Sets
Spezifikationskauf	Menge und Grundpreis; Ausführung später (§ 375 HGB)	Rahmen, Farben je Saison
Fixkauf	Termin; Vertrag steht und fällt damit (§ 376 HGB)	Messeräder bis 30.8., 12 Uhr
Streckengeschäft	Hersteller liefert direkt an den Kunden des Händlers	Zubehör direkt zum Händler

Kauf, Werk oder Werklieferung?

5.1

Kaufvertrag § 433 BGB

Übergabe und Übereignung einer **mangelfreien Sache**

Werkvertrag § 631 BGB

Ein **Erfolg** ist geschuldet: Reparatur, Wartung, Software-Anpassung; Zahlung mit Abnahme

Werklieferungsvertrag § 650 BGB

Herzustellende **bewegliche Sache**, z. B. Rahmen nach Zeichnung. Es gilt **Kaufrecht**

FOLGE Auch für Sonderanfertigungen gilt die Rügepflicht nach § 377 HGB.

Gefahrübergang und Kaufarten

5.1

Kaufart	Beteiligte	Besonderheit
Bürgerlicher Kauf	zwei Privatpersonen	nur BGB, keine Rügepflicht
Handelskauf	mindestens ein Kaufmann	beidseitig: Rügepflicht § 377 HGB
Verbrauchsgüterkauf	Unternehmer an Verbraucher	Gefahr bis Übergabe beim Verkäufer

Versendungskauf (§ 447 BGB): Gefahr geht schon mit Übergabe an die Transportperson über – nicht beim Verbraucher.

Lieferverzug und Mängel

5.1

Lieferverzug

- Fällig, gemahnt, zu vertreten
- Mahnung entbehrlich bei Kalendertermin
- Lieferung plus **Verzugsschaden**
- Nach Nachfrist: Rücktritt, Schadensersatz (Deckungskauf)
- Fixhandelskauf: Rücktritt **ohne Nachfrist**

Mangelhafte Lieferung

- Zuerst **Nacherfüllung** (§ 439 BGB)
- nach Wahl des Käufers: Nachbesserung oder Ersatzlieferung
- Dann Rücktritt oder Minderung
- Bei Verschulden zusätzlich Schadensersatz
- Verjährung **2 Jahre** (§ 438 BGB)

Nicht verwechseln: § 438 BGB = Verjährung 2 Jahre, § 438 HGB = Schadensanzeige beim Frachtführer 7 Tage.

5.2

Preis- und Zahlungsbedingungen



☆☆☆ Grundlage für Zahlungs- und Preisbedingungen

Preisgleitklausel beim Akku

5.2

AUFGABE

Basispreis 320 € je Akku. 60 % an Rohstoffindex (100 → 118), 25 % an Lohnindex (100 → 104), 15 % fest.

FORMEL

Preis neu = Basis × (Fest + Anteil₁ × I₁ neu ÷ I₁ alt + Anteil₂ × I₂ neu ÷ I₂ alt)

1. 0,60 × 118 ÷ 100 = **0,708**
2. 0,25 × 104 ÷ 100 = **0,26**
3. 0,15 + 0,708 + 0,26 = **1,118**
4. 320 € × 1,118 = **357,76 €**

Plus **11,8 %**, obwohl der Rohstoffindex um 18 % stieg: Fest- und Lohnanteil dämpfen.

Skonto ziehen oder nicht?

5.2

AUFGABE

Rechnung 48.000 €: 2 % Skonto in 10 Tagen oder 30 Tage netto. Kontokorrentkredit 9 % pro Jahr.

FORMEL

Effektivzins ≈ Skontosatz × 360 ÷ (Zahlungsziel − Skontofrist)

1. 2 % × 360 ÷ 20 = **36 %** p. a. (genau 36,73 %)
2. Skonto 960 €, Überweisung **47.040 €**
3. Zinsen: 47.040 × 9 % × 20 ÷ 360 = **235,20 €**
4. Vorteil: 960 − 235,20 = **724,80 €**

Skonto ziehen lohnt sich fast immer – notfalls mit Kontokorrentkredit.

Zahlungsbedingungen im Außenhandel

5.2

Bedingung	Ablauf	Risiko
Vorauszahlung	Käufer zahlt vor der Lieferung	voll beim Käufer
Offene Rechnung	Lieferung mit Zahlungsziel	voll beim Verkäufer
Dokumenteninkasso (D/P)	Dokumente nur gegen Zahlung	Käufer nimmt nicht auf
Akkreditiv (L/C)	Bank zahlt unwiderruflich gegen Dokumente	sicher, aber teuer

Banken prüfen nur **Dokumente**, nicht die Ware: aussagekräftige Dokumente und Termine verlangen.

5.3

Die Incoterms® 2020



★★☆ Kam in 3 von 22 Prüfungen vor

Vier Gruppen von E bis D

5.3



E – Abholung
EXW: Käufer holt im Werk ab

F – Hauptlauf Käufer
FCA, FAS, FOB: Käufer zahlt den Haupttransport

C – Hauptlauf Verkäufer
CPT, CIP, CFR, CIF: Kosten und Gefahr fallen auseinander

D – Ankunft
DAP, DPU, DDP: Verkäufer trägt alles bis zum Ziel

MERKE Incoterms regeln Gefahr, Kosten und Pflichten – nicht Eigentum, Preis oder Zahlung. Immer mit Ort und Version: „FOB Taichung Incoterms® 2020“.

Die elf Klauseln

5.3

Klausel	Gefahr geht über	Verkäufer zahlt bis
EXW	Bereitstellung im Werk, unverladen	Bereitstellung
FCA	Übergabe an Frachtführer des Käufers	Übergabe inkl. Ausfuhr
CPT / CIP	Übergabe an ersten Frachtführer	Fracht (CIP: + Versicherung ICC A) bis Ziel
DAP	Ankunft, entladebereit	Bestimmungsort, ohne Entladung
DPU	nach Entladung am Ziel	Bestimmungsort inkl. Entladung
DDP	Ankunft, entladebereit	Ziel inkl. Einfuhrabgaben
FAS / FOB	längsseits / an Bord im Abgangshafen	Längsseite / an Bord inkl. Ausfuhr
CFR / CIF	an Bord im Abgangshafen	Seefracht (CIF: + Versicherung ICC C)

FAS, FOB, CFR, CIF nur **See und Binnenschiff**. Für Container empfiehlt die ICC FCA, CPT, CIP.

Rahmen aus Taiwan: FOB oder DAP?

5.3

AUFGABE

600 Rahmen je Container. FOB Taichung 88 €; Seefracht 2.700 €, Versicherung 240 €, Nachlauf 1.500 €. DAP Geretsried 98 €, darin 1.350 € Transport ab Hamburg. Zoll 4,7 % auf Wert frei EU-Grenze.

FORMEL

Einstand = Zollwert + Zoll + Kosten nach der EU-Grenze

1. FOB: Zollwert 52.800 + 2.700 + 240 = **55.740 €**
2. Zoll 2.619,78 €; + Nachlauf = 59.859,78 € = **99,77 €** je Rahmen
3. DAP: Zollwert 58.800 − 1.350 = 57.450 €; Zoll 2.700,15 €
4. Einstand 61.500,15 € = **102,50 €** je Rahmen

FOB **2,73 € je Rahmen** günstiger – aber Risiko und Organisation ab Taichung bei der AG.

5.4

Zoll und internationaler Warenverkehr



★★☆ Kam in 3 von 22 Prüfungen vor

Einfuhr aus einem Drittland

5.4

1 2 3 4 5 6

EORI
EU-weite Nummer für jeden, der mit dem Zoll arbeitet

Tarif
Zolltarifnummer, TARIC; bei Zweifel vZTA

Anmeldung
elektronisch über ATLAS, meist durch Spediteur

Zollwert
Transaktionswert + noch nicht enthaltene Fracht und Versicherung bis EU-Grenze

Ursprung
Präferenz senkt den Zoll; Antidumping beachten

Überlassung
nach Zahlung wird die Ware Unionsware

EU-BINNENMARKT Akkus aus Polen: kein Zoll, innergemeinschaftlicher Erwerb, ggf. Intrastat-Meldung. Schweiz und Norwegen sind Drittland.

Zoll und Einfuhrumsatzsteuer

5.4

AUFGABE

Container Rahmen (FOB-Angebot): Zollwert 55.740 €, Zollsatz 4,7 %, Nachlauf Hamburg – Geretsried 1.500 €, EUSt 19 %.

FORMEL

EUSt = (Zollwert + Zoll + Beförderung bis 1. Bestimmungsort) × 19 %

1. Zoll = 55.740 × 4,7 % = **2.619,78 €**
2. Basis = 55.740 + 2.619,78 + 1.500 = **59.859,78 €**
3. EUSt = 59.859,78 × 19 % = **11.373,36 €**

Zoll ist **Kosten**; die EUSt ist bei Vorsteuerabzug kein Kostenbestandteil und belastet nur die Liquidität.

Besondere Zollverfahren

5.4

Versand (T1)

Unverzollt unter Zollüberwachung zu einer anderen Zollstelle

Zolllager

Unverzollt lagern; Abgaben erst bei Überlassung

Verwendung

Vorübergehend (Messemuster) oder Endverwendung mit ermäßigtem Zoll

Aktive Veredelung

Drittlandsware in der EU bearbeiten und wieder ausführen – ohne Zoll

Passive Veredelung

Unionsware im Drittland bearbeiten; verzollt wird nur die **Wertsteigerung**

Ausfuhr und AEO

ATLAS-Ausfuhr, Ausgangsvermerk; AEO bringt weniger Kontrollen

Auf einen Blick

- Rahmen, Abruf, Sukzessiv, Spezifikation, Fix, Strecke
- Kauf = Sache, Werk = Erfolg, Werklieferung = Kaufrecht
- Versendungskauf: Gefahr mit Übergabe an Transportperson
- Mängel: erst Nacherfüllung; Verjährung 2 Jahre
- Skonto-Effektivzins ≈ Satz × 360 ÷ (Ziel − Skontofrist)

- Außenhandel: Vorkasse, offene Rechnung, D/P, Akkreditiv
- Incoterms: E, F, C, D; bei C fallen Kosten und Gefahr auseinander
- Zollwert = Wert frei EU-Grenze
- EUSt auf Zollwert + Zoll + Beförderung; Vorsteuer
- Versand, Zolllager, Veredelung, Ausfuhr

Weiter

Jetzt trainieren Sie



Multiple-Choice-Training und A3-Mindmap zu Kapitel 5, Rechenübungen mit Musterlösung und das Arbeits- und Übungsbuch Logistik (Fach 7) – alles auf www.fachwirt24.de.